

Beschreibungen der Niveaustufen

F. Grammatik–mündlich und schriftlich

Hin und wieder kommt es vor, dass sich die grammatische Performanz eines Schülers im Mündlichen und Schriftlichen unterscheidet; sollten Sie dieses Phänomen bei einem Schüler beobachten, vermerken Sie dies bitte beim Beobachtungsbogen im Feld „Ergänzende Hinweise“.

Achtung: Beobachtet werden sollen Anwendungsfähigkeiten (Sprachkönnen) und nicht (Grammatik-)Wissen!

Verbstellung

I	II	III	IV
Der Schüler produziert Äußerungen, in denen das Verb an zweiter Stelle hinter dem Subjekt steht („Der Vater <u>ko</u> cht Essen.“).	Der Schüler produziert Äußerungen mit zweiteiligem Prädikat . - Modalverb mit Infinitiv: „Der Vater <u>mö</u> chte Essen <u>ko</u> chen.“ - Perfekt: „Der Vater <u>h</u> at Essen <u>g</u> ekocht.“ - Abtrennbares Präfix: „Der Vater <u>ko</u> cht das Essen <u>vor</u> .“	Der Schüler produziert invertierte Hauptsätze , in denen das Verb vor dem Subjekt steht („Dann <u>ko</u> cht der Vater essen.“)	Der Schüler produziert Nebensätze, in denen das Verb am Ende steht („Ich sehe, dass der Vater Essen <u>ko</u> cht.“).

Satzverbindungen

Satzverbindungen sind ein Werkzeug, um Zusammenhänge und Abfolgen zum Ausdruck zu bringen. Die Fähigkeit, etwas zu erzählen oder zu erklären, ist daher stark an die Kompetenzen im Bereich der Satzverbindungen geknüpft.

I	II	III	IV
Der Schüler stellt Aussagen nebeneinander .	Der Schüler verwendet einfache gleichordnende Konjunktionen . Er verknüpft Hauptsätze mit „und“, „dann“ und „und + Adverb“ („und danach“). Er verwendet die Konjunktion „ weil “ koordinierend, um zwei Sätze miteinander zu verknüpfen („Der Vater kocht, weil der hat Hunger.“).	Der Schüler verwendet seltener vorkommende Konjunktionen, um zwei Hauptsätze miteinander zu verbinden. Er verknüpft Sätze mit „aber“, „oder“ und „denn“ („Der Vater kocht, denn er hat Hunger.“).	Der Schüler verwendet seltener vorkommende unterordnende Konjunktionen wie „wenn“, „ob“, „damit“ usw., um Haupt- und Nebensätze zu verbinden . Er bildet zudem Relativsätze („Der Vater, <u>der gerne ko</u> cht, steht in der Küche.“).



Präpositionen

I	II	III	IV
<p>Der Schüler kennt und verwendet einige wenige einfache Präpositionen wie „in“ und „auf“.</p> <p>Präpositionalkonstruktionen bildet er ohne Artikel („Frau Behnke steht in Klassenzimmer.“).</p>	<p>Der Schüler kennt und verwendet mehrere Präpositionen.</p> <p>Präpositionalkonstruktionen bildet er mit fehlerhaftem Artikel („Frau Behnke geht mit den Hund.“).</p>	<p>Der Schüler bildet Präpositionalgruppen mit korrektem Artikel („Der Vater geht mit dem Hund spazieren.“).</p> <p>Weiterhin werden Wechselpräpositionen mit korrektem Artikel (Dativ: „Der Vater ist in dem Haus.“ Akkusativ: „Der Vater geht in das Haus.“) gebildet und erste Präpositionalobjekte („Er dankt für die Hilfe.“) verwendet.</p>	<p>Der Schüler beherrscht die korrekte Bildung von Präpositionalobjekten („Das hängt von den Wetterbedingungen ab.“).</p>